BMW Motorsport News – Ausgabe 37/13
13. Oktober 2013

Erfolgreiche Ausflüge für Priaulx und Glock – VLN-Podium für BMW.

Ob in der DTM, in der American Le Mans Series oder in unzähligen weiteren Rennserien: Woche für Woche kämpfen BMW Teams und Fahrer um Punkte, Siege und Titel. Auch abseits der Strecke sorgen die Mitglieder der großen BMW Motorsport Familie rund um den Globus für Schlagzeilen. Mit den „BMW Motorsport News" fassen wir für Sie die Geschehnisse kompakt und informativ zusammen. So bleiben Sie immer auf dem Laufenden.

DTM: Erfolgreiche Premiere für Glock bei der Stock Car Crash Challenge.
Zum ersten Mal ging BMW Team MTEK Pilot Timo Glock (DE) am Samstagabend bei der populären TV Total Stock Car Crash Challenge an den Start. Fernseh-Moderator Stefan Raab (DE) hatte einmal mehr Prominente aus Entertainment und Sport in die Arena des Fußball-Bundesligisten Schalke 04 nach Gelsenkirchen (DE) geladen. Glock trat in der Klasse der Fahrzeuge mit 1.900 cm³ an und belegte den zweiten Platz – und das obwohl er knapp die Hälfte des Rennens tatenlos aus der Boxengasse verfolgen musste, da sein Auto zuvor Beschädigungen davongetragen hatte. Lediglich TV-Koch Steffen Henssler (DE) konnte mehr Punkte sammeln als der DTM-Pilot.

Drei Fragen an… Timo Glock.

Timo, wie hat Ihnen Ihr Ausflug zu den Stock Cars gefallen?
Timo Glock: „Es hat riesigen Spaß gemacht. Eigentlich geht es bei uns im Motorsport ja eher darum, den Kontakt mit anderen Autos möglichst zu vermeiden. Gestern war das Gegenteil der Fall. Jede Kollision hat Punkte gebracht. Das war schon eine Umstellung. Mit Platz zwei bin ich zufrieden, allzumal ich die zweite Rennhälfte aus der Boxengasse verfolgt habe, weil mein Auto zu stark beschädigt war. Aber es ging ohnehin nur um den Spaß."

Wie war die Stimmung im TV Total Team?
Glock: „Ich habe mich klasse mit Charlotte Roche und Stefan Raab verstanden. Stefan ist schon ein Phänomen, ein echtes Multitalent. Sein Ehrgeiz ist riesig, er will unbedingt gewinnen. Mit dieser Einstellung wäre er auch auf der echten Rennstrecke gut aufgehoben. Charlotte hat auch eine Menge Biss gezeigt, vor allem beim Rodeo am Ende, das sie gewonnen hat. Wenn mich Stefan nächstes Jahr erneut fragt, dann bin ich gerne wieder dabei."

Was nehmen Sie von diesem Event für das DTM-Finale mit?
Glock: „Hoffentlich nicht zu viel. Mit dieser Fahrweise wäre das Rennen in Hockenheim schnell vorbei. Ich bin top-motiviert, meine erste DTM-Saison mit einem guten Resultat abzuschließen. Dafür werden wir am nächsten Wochenende alles geben."

VLN: BMW Z4 GT3 feiert erneut Podestplatz in der „Grünen Hölle“.
Zwei Wochen nach dem Sieg von Marc VDS Racing im siebten Saisonrennen erreichte der BMW Z4 GT3 auch beim achten Lauf der VLN Langstreckenmeisterschaft auf der Nürburgring-Nordschleife (DE) eine Podiumsplatzierung. Uwe Alzen (DE), Philipp Wlazik (DE) und Niclas Kentenich (DE) kamen im Auto mit der Startnummer 2 beim ROWE DMV 250-Meilen-Rennen auf dem dritten Rang ins Ziel. Der Sieg ging an die Audi-Piloten Dennis und Marc Busch (DE). Auch das Team von Walkenhorst Motorsport powered by Dunlop schaffte auf Platz acht mit dem BMW Z4 GT3 den Sprung in die Top-Ten. Insgesamt errangen die BMW Teams im vorletzten VLN-Lauf des Jahres neun Klassensiege.

Bathurst 1000: Priaulx beim Gastspiel „Down Under“ in den Top-Ten.
BMW Team RMG Fahrer Andy Priaulx (GB) konnte nach seinem Gaststart in der Australischen V8 Supercars Meisterschaft ein positives Fazit ziehen: Gemeinsam mit seinem Teamkollegen Mattias Ekström (SE) – sonst Priaulxs Konkurrent in der DTM – kam der dreimalige Tourenwagenweltmeister beim Supercheap Auto Bathurst 1000 Rennen für das Xbox One Racing Team auf den zehnten Platz. Erstmals sammelte Priaulx im Verlauf des über 161 Runden ausgetragenen Rennens Führungskilometer am Mount Panorama. „Ich bin sehr glücklich“, meinte er nach dem Langstreckenklassiker. „Wir haben einen guten Job gemacht und konnten mit den Jungs an der Spitze mithalten. Es war ein hartes Rennen. Hier in Führung zu liegen, war eine ganz spezielle Erfahrung. Diese Veranstaltung ist legendär, die Strecke gehört zu den besten der Welt. Vielen Dank an alle im Triple Eight Race Engineering Team, aber auch Danke an BMW Motorsport für die Möglichkeit, hier dabei sein zu dürfen.“

BTCC: Turkington beim Finale im Pech.
Colin Turkington (GB) war mit theoretischen Titelchancen ins letzte Rennwochenende der British Touring Car Championship (BTCC) gestartet. Allerdings machte ein früher Unfall am Steuer seines BMW 125i M Sport im ersten Rennen in Brands Hatch (GB) seine Hoffnungen auf den zweiten Titelgewinn nach 2009 zunichte. Bei nassen Bedingungen schied Turkington am Start aus. In den Läufen zwei und drei erreichte er die Positionen zwölf bzw. vier. Den Titel sicherte sich in einem dramatischen Finale Honda-Pilot Andrew Jordan (GB).

Pressekontakt:
Jörg Kottmeier, Tel.: +49 (0) 170 566 6112, joerg.kottmeier@bmw.de
Ingo Lehbrink, Tel.: +49 (0) 176 203 40224, ingo.lehbrink@bmw.de

Online finden Sie die aktuellen BMW Motorsport Presse-Informationen und rechtefreies Bildmaterial für redaktionelle Zwecke unter: www.press.bmwgroup-sport.com